



Grundsatzerklärung

zur Achtung der Menschenrechte und
umweltbezogenen Pflichten

INHALTSVERZEICHNIS

1. Unser Anwendungsbereich	3
2. Nachhaltiges Handeln: unser Anspruch zur Achtung der Menschenrechte und zum Schutz der Umwelt	3
3. Grundlegende Umwelt- und Menschenrechte: unser Bekenntnis	4
4. Verantwortung übernehmen: unsere Strategie für Menschenrechte und Umwelt	5
4.1 Ethische Unternehmensführung: so verankern wir Menschenrechte und Umweltschutz	5
4.2 Unser Ansatz zur Identifizierung und Adressierung prioritärer Risiken	6
Methodologie.....	6
Ergebnisse	6
4.3 Präventionsmaßnahmen	7
4.4 Abhilfemaßnahmen.....	9
4.5 Anonym und vertraulich: unser Beschwerdemechanismus.....	9
4.6 Transparenz: unser Ansatz für Dokumentation und Berichterstattung	9

WEITERFÜHRENDE LINKS

Unsere Erklärungen zur gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung bestehen aus mehreren Komponenten, die zusammen ein umfassendes Bild unseres Engagements für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln vermitteln:

- Unser jährlicher [Konzernbericht](#) enthält unsere finanzielle und nichtfinanzielle Leistung des Jahres, einschließlich unseres Corporate Social Responsibility Berichts. Außerdem berichtet momox im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung über Informationen in Bezug auf die Taxonomieverordnung (EU-Verordnung 2020/852).
- In Übereinstimmung mit der Corporate Social Responsibility Directive haben wir unsere [Nachhaltigkeitserklärung](#) umfassend erweitert. Diese enthält detaillierte Informationen zu unserer Strategie, unseren Zielen, Risiken, Leistungsindikatoren und Richtlinien im Hinblick auf ökologische, soziale und unternehmerische Aspekte (ESG).
- Ein spezieller [Nachhaltigkeitsbereich](#) auf unserer Unternehmenswebsite bietet eine breite Palette von Informationen.
- In dieser [Grundsatzserklärung](#) zu Menschenrechts- und Umweltverpflichtungen legen wir unser Engagement für die Achtung der Menschenrechte in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit dar.





1. Unser Anwendungsbereich

Die vorliegende Grundsatzklärung umfasst die zu der momox Holding SE gehörende Tochtergesellschaft momox SE, Berlin, und deren Tochtergesellschaften momox Services GmbH, Berlin, und MOMOX Polska Sp. z o.o., Szczecin (im Folgenden kurz „momox Gruppe“ oder „momox“). Die in Berlin ansässige momox Holding SE ist die Muttergesellschaft der momox Gruppe.

momox ist als großer Online-Händler für gebrauchte Artikel von privaten Verkäufer:innen international tätig. Umso mehr wollen wir an unser eigenes Handeln sowie an jenes unserer Geschäftspartnerschaften hohe Maßstäbe legen.

Die vorliegende Grundsatzklärung ist als ein sich ständig weiterentwickelndes Dokument zu verstehen. Je nach Fortschritt bei der Umsetzung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten, auch im Hinblick auf künftige regulatorische Änderungen, erfolgt eine entsprechende Anpassung.

Diese Grundsatzklärung gilt für unsere Mitarbeitenden in allen Unternehmensbereichen. Mit diesen Standards verpflichten wir alle Mitarbeitenden weltweit, sich gegenüber Kolleg:innen, Geschäftspartnerschaften und Gemeinschaften angemessen und rechtmäßig zu verhalten. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnerschaften, dass sie unsere Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte an ihre Geschäftspartnerschaften weitergeben und gesetzestreu und ethisch handeln.



2. Nachhaltiges Handeln: unser Anspruch zur Achtung der Menschenrechte und zum Schutz der Umwelt

Aufgrund unserer **Vision und Mission**, Second Hand Produkte für jede Person zur Verfügung zu stellen und die Umwelt zu schützen, sind die Achtung der Menschenrechte sowie die Umsetzung umweltfreundlicher Geschäftspraktiken ein Grundwert der gesamten momox Gruppe.

Die momox Gruppe setzt es sich zum Ziel, ihre Geschäftstätigkeit an den Grundsätzen **ökologischer Verantwortung und Ethik** auszurichten und möchte zu einer gesünderen Umwelt und einem besseren Klima beitragen. Als Wirtschaftsunternehmen, das **Teil der Kreislaufwirtschaft** ist, erkennen wir die Abhängigkeit und Wichtigkeit von gesunden Ökosystemen und des Klimas an.

In Übereinstimmung mit unserem **Code of Conduct** bekennen wir uns dazu, Menschenrechte in unseren eigenen Tätigkeiten zu achten, die für unsere Betriebsabläufe relevant sind.



momox lehnt sein Vorgehen und die Grundsatzklärung an die folgenden internationalen Standards und Rahmenwerke an:

zehn [Prinzipien](#) des UN Global Compact

allgemeinen [Erklärung](#) der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)

[Leitprinzipien](#) für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)

[Ziele](#) für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Wir glauben, dass diese Rechte allen Menschen eigen sind und nehmen es gerne an, die Achtung der Menschenrechte in unseren Beziehungen mit Geschäftspartnerschaften entlang der Wertschöpfungskette zu fördern. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und nehmen die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt ernst.

Wir befolgen die Gesetze. Wo lokales Recht und internationale Menschenrechte nicht aufeinander abgestimmt sind, werden wir in Übereinstimmung mit dem höheren Standard handeln. Wenn diese Rechte in Konflikt geraten, werden wir uns an das nationale Recht halten und gleichzeitig nach Wegen suchen, die internationalen Menschenrechte so weit wie möglich zu achten.



3. Grundlegende Umwelt- und Menschenrechte: unser Bekenntnis

Unsere Aktivitäten basieren auf einem zirkulären Geschäftsmodell. Dadurch nutzen wir Produkte immer wieder, vermeiden unnötigen Abfall und schonen Ressourcen. Aufgrund der Analyse potenzieller menschenrechtlicher und ökologischer Risiken unserer Unternehmenstätigkeit, betrachten wir insbesondere für unseren eigenen Geschäftsbereich als auch für unsere unmittelbaren Zulieferer die folgenden Themen:

Kinderarbeit

Wir lehnen jede Form der Kinderarbeit ab. Wir beschäftigen keine Kinder unter dem im jeweiligen Land oder der jeweiligen Rechtsordnung geltenden gesetzlichen Mindestbeschäftigungsalter.

Zwangsarbeit, Sklaverei

Wir lehnen jede Form der Zwangsarbeit und Sklaverei ab. Arbeit muss stets freiwillig geleistet werden.

Offenheit, Vielfalt und Inklusion

Bei momox konzentrieren wir uns auf eine vielfältige, inklusive und wertschätzende Arbeitsumgebung. Wir bekennen uns zur Chancengleichheit und lehnen jede Form von Diskriminierung oder Belästigung ab. Sollten wir dennoch von einzelnen Diskriminierungs- oder Belästigungsfällen erfahren, beispielsweise über unsere Beschwerdekanaäle, handeln wir sofort und ergreifen angemessene Abhilfemaßnahmen.

Alle Entscheidungen bei der Auswahl und Förderung von Mitarbeitenden basieren auf objektiven Kriterien wie Qualifikation, Leistung, Fähigkeiten und Erfahrung.

Koalitionsfreiheit

Mitarbeitende haben das freie und ungehinderte Recht, einer Arbeitnehmervertretung ihrer Wahl beizutreten oder dies zu unterlassen. Diese Entscheidung hat keine Auswirkungen auf das Arbeitsverhältnis. Wir respektieren das Recht auf freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit. Wir pflegen einen offenen und konstruktiven Dialog mit unseren Arbeitnehmervertretern und setzen uns gemeinsam für faire und gute Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden ein.

Arbeitsbedingungen

Die Vergütung unserer Mitarbeitenden entspricht den lokalen Branchen- und Arbeitsmarktstandards und der lokalen Mindestlohngesetzgebung. Unsere Mitarbeitenden erhalten ihre Gehaltszahlungen pünktlich und zuverlässig. Die Berechnungsgrundlage für die Vergütung wird klar und verständlich kommuniziert. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden Arbeitszeitgesetze.

Arbeitsschutz

Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind für uns von größter Bedeutung. Wir bieten ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld, um die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten, Dritte zu schützen und Unfälle, Verletzungen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden.

Umwelt

Gemeinsam mit unseren Kund:innen retten wir täglich zahlreiche Bücher, Medien & Fashion Artikel, indem wir ihnen eine zweite Chance geben. Wir unterstützen nicht nur unsere Kund:innen bei einem nachhaltigen Lebensstil, sondern achten auch darauf, dass wir in allen Unternehmensprozessen so umweltfreundlich wie möglich handeln.



4. Verantwortung übernehmen: unsere Strategie für Menschenrechte und Umwelt

4.1 Ethische Unternehmensführung: so verankern wir Menschenrechte und Umweltschutz

Wir verstehen die Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten als kontinuierliche, umfassende Aufgabe, die eine entsprechende organisatorische Aufstellung erfordert. Eine effektive, funktionsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb unserer Organisation ist für uns ein entscheidender Baustein. Wir haben deshalb Governance-Strukturen eingeführt, um sicherzustellen, dass wir:

- unsere menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken durch regelmäßige sowie anlassbezogene Analysen ermitteln, gewichten, priorisieren sowie auf ein Minimum reduzieren,
- diese Risiken mit effektiven Präventionsmaßnahmen sowie im Fall von Verstößen mit geeigneten Abhilfemaßnahmen adressieren,
- die Maßnahmen in alle relevanten Funktionen und operativen Prozesse integrieren und
- die Effektivität unserer Maßnahmen und Beschwerdeverfahren durch risikobasierte Kontrollen regelmäßig überprüfen und verbessern.

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Grundsatzklärung wird vom Vorstand der momox Holding SE gesteuert. Die Ablauforganisation ist damit **zentral organisiert**. Die momox Gruppe hat eine multifunktionale Arbeitsgruppe zur Gestaltung, Lenkung und Implementierung des Risikomanagementsystems zur Einhaltung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) eingesetzt. Jeder Funktionsbereich verantwortet selbstständig die jeweiligen Sorgfaltspflichten hinsichtlich der für ihn relevanten Risiken. Zudem haben wir eine **Menschenrechtsbeauftragte** ernannt.

Wir bestärken unsere Mitarbeitenden, vermutete Verstöße gegen diese Grundsatzklärung zu Menschenrechten über die vorhandenen Beschwerdeverfahren zu melden. Unsere Geschäftspartnerschaften und Dritte haben die Möglichkeit, über Webformulare auf <https://momox.biz/nachhaltigkeit/verantwortung> potenzielle Verstöße gegen diese Grundsatzklärung zu melden.

LkSG-Risikomanagementsystem



4.2 Unser Ansatz zur Identifizierung und Adressierung prioritärer Risiken

Methodologie

Unsere **Risikoanalyse** ist der Ausgangspunkt zur Implementierung des menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risikomanagementsystems. Unsere menschenrechts- und umweltbezogene Risikoanalyse dient dazu, die entsprechenden potenziellen und tatsächlichen Auswirkungen unseres eigenen unternehmerischen Handelns sowie des Handelns unserer Zulieferfirmen entlang der Lieferketten zu ermitteln und zu bewerten.

Folgende potentielle abstrakte Risiken wurden auf globaler Ebene identifiziert:

Gesundheits- und Arbeitsschutzbedingungen an unseren Standorten oder in der Lieferkette

Ungleichbehandlung am Arbeitsplatz (Diskriminierung)

Darauf basierend hat die momox Gruppe eine konkrete, LkSG-spezifische Risikoanalyse durchgeführt.

Wir haben zuerst insbesondere branchen- und länderspezifische Risiken im eigenen Geschäftsbereich und den Lieferketten ermittelt und konsolidiert. Dabei wurden alle im LkSG genannten Risiken betrachtet, um das Risikoprofil unserer eigenen Geschäftstätigkeit zu ermitteln. Im Zuge der Betrachtung wurden bereichsrelevante Daten und Prozesse analysiert.

Die Risikoanalyse bezüglich unserer unmittelbaren Zulieferer haben wir mithilfe externer Datenbanken, wie beispielsweise der Risikoklassifikation der OECD, erweitert um eigene Recherchen im Bereich der LkSG-Risiken (§ 2 Abs. 2 und 3 LkSG), umgesetzt. Jeder Zulieferer wird mit Hilfe unserer Risikoklassifikation in „niedrig“, „moderat“ und „hoch“ kategorisiert. Entsprechend der Kategorie werden gegebenenfalls Maßnahmen eingeleitet.

Zulieferfirmen und Gesellschaften, für die eine erhöhte Risikodisposition besteht, werden auf prioritäre menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken untersucht. Die Expertise und Erfahrung der verantwortlichen Mitarbeitenden, die in Kontakt mit den liefernden Organisationen stehen, werden dabei einbezogen.

Die Ergebnisse der Risikoanalysen fließen in die unternehmerischen Entscheidungsprozesse in Bezug auf interne Geschäftsstrategien sowie Lieferantenauswahl und -management ein. Die Risikoanalyse bildet dabei die Grundlage für die Identifikation angemessener Ziele, Präventions- und Abhilfemaßnahmen.

Sollten wir Kenntnis von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken oder Verletzungen erhalten oder wenn eine wesentliche Änderung unseres Geschäftsmodells und -tätigkeiten zu einer veränderten Risikoexposition führt, werden wir ergänzende, anlassbezogene Analysen durchführen und erforderliche Maßnahmen ergreifen.

Ergebnisse

Die momox Gruppe hat die Risikoanalyse entsprechend der oben beschriebenen Methodik durchgeführt. Dabei ergaben sich im eigenen Geschäftsbereich keine konkreten Risiken. Auch für Zulieferer ergab die Risikoanalyse keine konkreten, lieferantenbezogenen LkSG-spezifischen Risiken.



4.3 Präventionsmaßnahmen

Die Einhaltung der Gesetze im Bereich Menschenrechte und Umwelt ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen. Weiterführende Informationen sind in der Nachhaltigkeitserklärung gemäß der Richtlinie (EU) 2022/2464 (Corporate Social Responsibility Directive, CSRD) zu finden.

Beispielhafte Aufführung von Präventionsmaßnahmen der momox Gruppe:
Veröffentlichung der Grundsatzerklärung
Festlegung klarer Verantwortlichkeiten
Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Verhaltenskodizes
Berücksichtigung menschen- und umweltrechtlicher Anforderungen bei der Auswahl neuer Zulieferer durch Anpassung unserer Einkaufsrichtlinie
Risikobasierte Berücksichtigung von menschen- und umweltrechtlichen Anforderungen
Risikobasierte Weiterbildung von Mitarbeitenden
Einrichtung Beschwerdekanaal nach HinSchG und LkSG

Wir ergreifen vielfältige Maßnahmen, die darauf abzielen, die Risiken für Menschen und Umwelt zu verringern.

Hinsichtlich unseres Kreislaufgeschäftsmodells sowie der Abhängigkeit von unseren Lagerkapazitäten und -mitarbeitenden sowie der Logistik betreffen unsere Risiken in erster Linie die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden und Fremdfirmenmitarbeitenden.

Wir sorgen hierbei für einen sicheren Arbeitsplatz. Unsere Fachkräfte für Arbeitssicherheit ermitteln für jeden Arbeitsplatz standortspezifische Anforderungen, um die Einhaltung interner Richtlinien und gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten. Umfassende Präventionsmaßnahmen für Arbeitssicherheit,

Prozesssicherheit und Gesundheitsschutz stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Das Wissen unserer Arbeitsschutzspezialist:innen wird durch Schulungen, Konferenzen, Webinare und Branchentreffen aktualisiert.

Die aktive Beteiligung aller Mitarbeitenden und Fremdfirmenmitarbeitenden ist unerlässlich, eine gleichberechtigte Behandlung aller Beteiligten wird sichergestellt. Wir fördern das Risikobewusstsein unter anderem durch systematische Gefährdungsbeurteilungen, kontinuierliche Qualifizierungsmaßnahmen und vielfältige Sicherheitsinitiativen. Für externe Auftragnehmer, die mit uns zusammenarbeiten, haben wir Sicherheitsstandards festgelegt. Auf diese Weise kennen sie unsere Anforderungen und wissen, wie sie besonders gefährliche Arbeiten, z. B. in der Höhe, organisieren müssen. Unfälle und sicherheitsrelevante Ereignisse werden an unseren Standorten detailliert analysiert, um Ursachen und Folgen zu verstehen und gegebenenfalls Prozesse anzupassen. Datenanalyse-Tools unterstützen uns bei der Dokumentation und der Ableitung geeigneter Maßnahmen auf Basis der jeweiligen Ursachenanalyse. Gute Praxisbeispiele werden am Standort kommuniziert, um die Sicherheitskultur kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Schulungen bietet momox verpflichtende Sicherheits- und Gesundheitstrainings für Mitarbeitende an. Regelmäßige Schulungen zum sicheren Umgang mit Flurförderfahrzeugen und zur korrekten Verwendung der Arbeitsmittel an unseren Lagerstandorten ergänzen das Programm. Das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden schärfen wir durch zusätzliche Schulungen in Erster Hilfe und Brandschutz.



Einer unserer sechs Grundwerte bei momox ist die Offenheit gegenüber verschiedenen Kulturen, Religionen und Weltanschauungen, beruflichen Hintergründen, Altersgruppen, geistigen und körperlichen Fähigkeiten, Geschlechtern, geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen, einschließlich des Bewusstseins für Überschneidungen und der Offenheit für Kritik und Feedback. Wir glauben, dass unsere Offenheit eine wesentliche Voraussetzung für die Schaffung eines dynamischen Arbeitsumfelds ist, das auf psychologischer Sicherheit, gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Ehrlichkeit beruht.



Für momox ist es von wesentlicher Bedeutung, dass wir unsere Grundwerte einhalten und unserer Verantwortung für die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden nachkommen. Bei momox steht DE&I (Diversity, Equity, and Inclusion) im Mittelpunkt unserer Ziele zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden.

Um all diese Bemühungen zu koordinieren und zu verstärken, ist unser Diversity Management Team für unsere DE&I-Strategie zuständig. Bei momox ist das Ziel für DE&I nicht nur, einzelne Diversitätsdimensionen wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, ethnische Zugehörigkeit usw. abzudecken, sondern auch allgemeine Herausforderungen aufzuzeigen und Unterstützung anzubieten. Wir bieten Rückhalt bei der Beseitigung negativer Auswirkungen und ermutigen unsere Kolleg:innen, Vorfälle von Ausgrenzung, Ungleichbehandlung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz der jeweiligen Führungskraft, unseren Betriebsräten oder dem Team für Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration zu melden. Darüber hinaus wurden die Mitglieder der Antidiskriminierungsstellen in Berlin und Leipzig zu aktuellen Verfahren und zur Behebung von Beschwerden geschult. Außerdem haben wir ein Netzwerk mit externen Unternehmen gebildet, um uns regelmäßig über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) auszutauschen. Mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von Mobbing und Diskriminierung unterstreicht unser Standort Polen sein klares Bekenntnis zu

einem wertschätzenden und diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld.

Zusätzlich haben wir ein breites Spektrum an relevanten Maßnahmen umgesetzt, um unsere Inklusivität und Offenheit für unterschiedliche Kulturen, Perspektiven und Hintergründe zu verbessern. Dazu gehören unter anderem Antidiskriminierungs-Workshops, Manager-Trainings und Schulungen zu unbewussten Vorurteilen. Darüber hinaus haben wir im Rahmen unserer ESG-Strategie eine Reihe von Zielen entwickelt, die darauf abzielen, die Bemühungen von momox im Bereich DE&I zu verstärken. Für diese Maßnahmen gibt es keine Fristen, da sie ständig weiterentwickelt werden und DE&I eine ständige Priorität für momox ist. Wir führen Bewertungen der Zufriedenheit unseren Mitarbeitenden durch regelmäßige digitale Umfragen durch.

Unser Beschaffungsmanagement ist dezentral und systematisch organisiert. Mithilfe unserer Einkaufsrichtlinie unterstützen und standardisieren wir einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Einkauf, der ebenso ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt.

Sie dient damit als Grundlage für unser Beschaffungsmanagement und definiert die Leitprinzipien für die Auswahl unserer Lieferanten hinsichtlich geltender Gesetze und international anerkannter Standards. Mithilfe von vertraglichen Absicherungen stellen wir die Einhaltung von geltenden Gesetzen sicher.

Unsere allgemeinen Verhaltensgrundsätze haben wir in mehreren relevanten Leitlinien dargelegt:

Code of Conduct

Einkaufsrichtlinie

Leadership Guideline

Antimobbing & Antidiskriminierungsrichtlinie (MOMOX Polska)

Trans*gender guideline

Um unsere menschenrechtlichen sowie ökologischen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, pflegen wir Kooperationen mit unseren Lieferanten. Ziel ist es, langfristige Beziehungen zu zuverlässigen Partnern:innen aufzubauen, die unsere Werte und Nachhaltigkeitsziele teilen. Wir legen großen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistungen unserer Lieferanten. Um ein umfassendes und nachhaltiges Lieferkettenmanagement zu gewährleisten, ermutigen wir unsere Zulieferer dazu, diese Standards auch an ihre eigenen Lieferanten und Subunternehmer weiterzugeben. Gemeinsam können wir so eine nachhaltige Zukunft für alle Beteiligten schaffen. Regelmäßiger Austausch und offene Kommunikation sind uns besonders wichtig. So können wir gemeinsam Herausforderungen meistern, Verbesserungspotenziale identifizieren und Synergien nutzen, um unsere Nachhaltigkeitsziele noch effektiver zu erreichen.

4.4 Abhilfemaßnahmen

Unser zirkuläres Geschäftsmodell trägt maßgeblich zum Umweltschutz bei, indem es die Herstellung neuer Artikel vermeidet. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung von Emissionen und Abfall sowohl in der Beschaffung als auch in der Produktion.

Die momox Gruppe hat aktuell keine Kenntnis von Vorfällen im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette, die Menschenrechte oder Umwelt negativ betreffen.

Für den Fall von Unfällen in unserem eigenen Geschäftsbereich greift unser etabliertes System zur Untersuchung der Umstände und Umsetzung individueller Abhilfemaßnahmen. Bei unmittelbaren Zulieferern greift der mit den Lieferanten vertraglich vereinbarte Mechanismus.



4.5 Anonym und vertraulich: unser Beschwerdemechanismus

Ein angemessenes und wirksames Beschwerdemanagement ist ein wichtiger Bestandteil der Menschenrechtsstrategie der momox Gruppe. Wir haben auf globaler Ebene ein Hinweisgebersystem implementiert. Dieses ermöglicht es Mitarbeitenden oder Dritten, gemäß der geltenden Gesetzgebung Verstöße gegen Menschenrechte und Umweltbelange zu melden. Die Verfahrensordnung sowie das Beschwerdeverfahren sind auf unserer Website <https://momox.biz/nachhaltigkeit/verantwortung> öffentlich zugänglich. Damit lassen sich potenziell nachteilige Auswirkungen frühzeitig erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um Verstöße zu unterbinden, diese in Zukunft zu vermeiden und Abhilfe zu schaffen.

Die momox Gruppe stellt sicher, dass die Vertraulichkeit der Beschwerden gewährleistet ist und verpflichtet sich, dass Mitarbeitende keine Repressalien erleiden. Wir ermöglichen auch die Anonymität der Beschwerdeführenden in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften.

4.6 Transparenz: unser Ansatz für Dokumentation und Berichterstattung

Die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht in der eigenen Geschäftstätigkeit sowie in unseren Lieferketten ist ein kontinuierlicher Prozess. Über Nachhaltigkeitsrisiken und strategische Entwicklungen informieren wir im Rahmen der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung in Übereinstimmung mit der CSRD.

Basierend auf der Dokumentation zur Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz berichten wir jährlich an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Die Berichte werden auf unserer Website veröffentlicht.

